

MEDIENINFORMATION

Verwaltungsrat regelt die Nachfolge des Geschäftsführers im InformatikLeistungs-Zentrum Obwalden und Nidwalden

Der langjährige Geschäftsführer Oskar Zumstein gibt per Ende Dezember 2019 nach über 17 Jahren als Geschäftsführer des InformatikLeistungsZentrums Obwalden und Nidwalden auf eigenen Wunsch die Geschäftsführung ab. Er wird dem InformatikLeistungsZentrum Obwalden und Nidwalden bis zu seinem wohlverdienten Ruhestand Mitte 2021 jedoch weiterhin als Berater und zur Unterstützung in internen Projekten zur Verfügung stehen. Der Verwaltungsrat hat die Nachfolge geregelt und ernennt den bisherigen Stellvertreter Stefan Müller zum neuen Geschäftsführer des InformatikLeistungsZentrums Obwalden und Nidwalden. Stefan Müller tritt seine Stelle auf den 1. Januar 2020 an.

Stefan Müller studierte an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETH) Informatik und schloss 1995 sein Studium als dipl. Informatik Ingenieur ab. Am 1. Oktober 1995 trat er als Informatik Ingenieur in das damalige Amt für Informatik des Kantons Obwalden ein. In der Zeit von 1998 bis 2001 arbeitete er als stellvertretender Leiter im Amt für Informatik Obwalden und übernahm interimistisch die Leitung des Amtes für Informatik Nidwalden. Seit der Gründung des InformatikLeistungsZentrums Obwalden und Nidwalden im November 2001 arbeitet Stefan Müller als stellvertretender Geschäftsführer und Leiter der Abteilung Application. Stefan Müller vertritt die Kantone Obwalden und Nidwalden als Fachgruppenmitglied im Verein eCH und als Vorstandsmitglied in der Geres-Community. Stefan Müller wohnt mit seiner Familie in Sarnen.

Der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass Stefan Müller das InformatikLeistungsZentrum Obwalden und Nidwalden kompetent und innovativ leiten wird, und gratuliert ihm zu dieser ehrenvollen Ernennung.

Beilage: Bild Stefan Müller

RÜCKFRAGEN

Erich Ettlín, Verwaltungsratspräsident InformatikLeistungsZentrums Obwalden und Nidwalden, Telefon +41 79 399 60 80, erreichbar am Dienstag, 9. Juli 2019, von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Sarnen, 9. Juli 2019